

Westerholter Erinnerungspfahl



Wellwiesen und Up de Wellen

Ein kleiner Bach, „up de Wellen“, entspringt aus dem Quellwasser am Speckkamp und fließt durch den Grenzbereich Oberlethe/Westerholt.



Das Wasser ist sehr eisenhaltig. Man hatte deshalb um 1900 überlegt, hier für „Bleichsüchtige“ ein Kurbad zu errichten.

Entlang des Baches haben sich u.a. Erlen angesiedelt. Auf der anderen Seite

der Ammerländer Straße ist ein Feuchtgebiet. Beides ist 1986 als Naturdenkmal ausgewiesen worden. Die angrenzenden Weideflächen wurden von den Bauern Wellwiesen oder Wellwisch genannt.



Das Rinnsal „Wellen“, bedeckt von Gräsern. Am Ufer blüht die Sumpfdotterblume, Aufnahme 2015



Weitere Informationen finden Sie in unserer Dorfchronik oder über diesen QR-Code.